

# Freiwillige Feuerwehr

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der „Erholung“ und „Regeneration“. Nach unserem turbulenten Jahr 2016 mit unserem 90-jährigen Jubiläumsfest, dem Besuch der Wettkampfgruppe bei der Staatsmeisterschaft in Kapfenberg, sowie der Gründung der Feuerwehrjugend, galt 2017 das vorhandene Knowhow zu perfektionieren.

## Personelles

Durch die neu gegründete Jugendfeuerwehr konnten neun Feuerwehrjugendmitglieder bei der Feuerwehr begrüßt werden. Bei den Aktiven wurde Patrick Neumayr als Probefeuwehrmann aufgenommen. Leider sind zwei Feuerwehrmitglieder im Jahr 2016 von der Feuerwehr ausgetreten, gemeinsam haben sie 63 Feuerwehrjahre hinter sich. Wir wünschen Oberlöschmeister Stefan Reithofer und Brandmeister Siegfried Pfister weiterhin alles erdenklich Gute und vielen Dank für euren Einsatz!

Freiwillige Feuerwehr	
Kommandant:	Xaver Stark
Kdt.-Stellvertreter:	Stefan Bickel
Aktivmitglieder:	45
Passivmitglieder:	5
Ehrenmitglieder:	6
Jugendmitglieder	9
<b>Gesamt</b>	<b>65</b>

Im Februar wurde Kurt Klotz zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Weiters wurde Florian Rinderer in den aktiven Feuerwehrstand übernommen. Walter Pfister ist in den Passivstand getreten.

## Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 17. Februar lud Kommandant Xaver Stark zur Jahreshauptversammlung in den Sunnasaal ein. Der Kommandant konnte neben den zahlreich erschienenen Wehrmännern und –frauen auch (AFK) Rudolf Hartmann, Landesjugendreferent Bruno Öhre, Bezirksjugendreferent Martin Bachmann, Bgm. Wilhelm Müller, Vizebürgermeister Harald Kaufmann und die Ehrenmitglieder Benedikt Bischof, Quido Burtscher, Thomas Bischof, Wilhelm Stöckl, sowie unsere Fahnenpatin Mariette Konzett und die Obmänner einiger Vereine begrüßen.



Abb 1: Jahreshauptversammlung

Da dieses Jahr laut Landesfeuerwehrverband ganz im Zeichen der Kommunikation stand, wurden bei der Jahreshauptversammlung neue Medien und Kommunikationsmittel eingesetzt. Diese wurden von den Kameraden sowie den Besuchern durchwegs positiv aufgenommen. Weiters stellte Christian Pfister, Kapitän der Wettkampfgruppe 1, die erfolgreiche Saison 2016 vor und Wolfgang Hartmann, Betreuer der Feuerwehrjugend, präsentierte das erste Feuerwehrjugendjahr. Ein weiteres Highlight war die erste offizielle Übergabe der Dienstgradabzeichen an die beförderten Wehrkameraden sowohl bei den Aktiven als auch bei der Feuerwehrjugend. Ebenfalls wurde unsere Nostalgiegruppe mit einem kleinen Präsent (Mannschaftsfoto der Gruppe) überrascht.



Abb 2: Beförderung von Kurt Klotz

Am Ende wurden noch Gutscheine für sehr guten Probebesuch verteilt und Bgm. Willi Müller bedankte sich bei allen Wehrkameradinnen und Wehrkameraden.

## Einsätze

- 01.01. f2 Thüringerberg Oberrain 37 Oberhalb des Objektes - Rasenbrand  
28 Einsatzkräfte / 9 Std. (Brandeinsatz)
- 14.01. f1 Thüringerberg Meira Kurve – Fahrzeugbergung – Stark Xaver vor Ort  
14 Einsatzkräfte / 21 Std (techn. Einsatz).
- 27.01. f2 Thüringerberg Hnr. 114  
Kaminbrand  
16 Einsatzkräfte / 31 Std. (Brandeinsatz)
- 09.03. f1 Thüringerberg Feuerwehrhaus – Treffpunkt 17:00Uhr  
Feuerwehrhaus – Schächte reinigen  
19 Einsatzkräfte / 41 Std. (techn. Einsatz)
- 09.03. f1 Thüringerberg Hnr. 8 – Zöch Gertrud  
Tauchpumpe wird benötigt  
8 Einsatzkräfte / 8 Std. (techn. Einsatz)
- 15.03. f1 Thüringerberg Faschinastraße 198  
Tankstelle Shell – Treibstoff/Ölaustritt – Ölspur  
5 Einsatzkräfte / 3 Std. (techn. Einsatz)
- 19.04. f1 Thüringerberg L54 Jagdbergstraße Richtung Schnifis  
Baum verlegt Straße  
12 Einsatzkräfte / 11 Std. (techn. Einsatz)
- 09.05. f2 Thüringerberg 139 Tischlerei Dünser  
Brandentwicklung vermutet/möglich  
19 Einsatzkräfte / 19 Std. (Brandeinsatz)
- 02.06. f1 Thüringerberg Jagdbergstraße Öl Spur bei Sennerei  
8 Einsatzkräfte / 8 Std. (techn. Einsatz)
- 14.08. f1 Thüringerberg Oberrain 213 – Insekteneinsatz  
3 Einsatzkräfte / 4,5 Std. (techn. Einsatz)
- 18.08. f2 Thüringerberg 50 Wellblechdach abgedeckt  
9 Einsatzkräfte / 20 Std. (techn. Einsatz)

Gesamt sind bei insgesamt 11 Einsätzen (8 techn. & 3 Brandeinsätzen) 141 Kameraden zum Einsatz ausgerückt und haben bei den Einsätzen 168h abgeleistet.



Abb 3: Einsatz Baum verlegt Straße



Abb 4: Einsatz Hochwasser

### Feuerwehrjugend Thüringerberg

Dieses Jahr starteten wir am 27.01.2017 mit der ersten Probe für den Wissenstest der heuer in Raggal stattgefunden hat. Von gefährlichen Stoffen, Kleinlöschgeräten bis hin zur Löschwasserförderung wurde alles geübt. Zwei Jugendliche starteten beim Bewerb in Silber und 7 in Bronze. Alle meisterten diese Prüfung mit Bravour fehlerfrei. Zur Belohnung ging es für alle in die Pizzeria Verona, wo nach der „Raubtierfütterung“ die Abzeichen durch den Kommandanten verteilt wurden.



Abb 5: Wissenstest Feuerwehrjugend

Kurz vor Schulbeginn stand noch ein Highlight in diesem Jahr auf dem Programm. Das Zeltlager, welches nur alle zwei Jahre stattfindet, war heuer in Götzis, St. Arbogast. Also starteten wir am Freitag den 25. August mit Zelt und Rucksack bepackt den Weg nach Götzis. Im Feuerwehrhaus Götzis trafen sich alle Feuerwehrjugendgruppen des Landes. Als das Zelt und der Grill aufgebaut waren ging es zur Lagereröffnungsfeier. Anschließend kochte unser Chefgriller Wolfgang kräftig auf, es gab nicht nur Fleisch, sondern auch viel Gemüse. Als alle satt waren ging es im Lagerleben rund. Mit Spielen und Lagerfeuer hatten wir viel Spaß. Nach einer kurzen Nacht hieß es um 06:30 Uhr Tagwache und es wartete ein kräftiges

Frühstück mit Speck und Ei. Um 09:00 Uhr begann die Lagerolympiade. Es ging quer durch den Götzner Wald wo die Jugendlichen 8 Stationen absolvieren mussten, unter anderem Eierlauf, Zielspritzen und heißer Draht. Der gemeinsame Besuch im Schwimmbad „in der Riebe“ war ein angenehmes Vergnügen. Nach ausgelassenem Planschen gönnten wir uns noch ein Eis und danach ging es zurück ins Lager. Dort angekommen startete Wolfgang den Grill und dem gefundenen Parasol ging es an den Kragen. Nach dem Abendessen fand die Siegerehrung statt, bei der wir mit dem sehr guten 4. Platz von 63 teilnehmenden Gruppen ausgezeichnet wurden. Wieder einmal war die Nacht sehr kurz und daher das Aufstehen recht mühsam. Nach dem Frühstück ging es zur Feldmesse mit anschließender Schlussveranstaltung. Obwohl alle sehr müde waren ging der Zeltabbau relativ schnell und die Heimfahrt konnte angetreten werden. Im Feuerwehrhaus angekommen musste natürlich noch alles geputzt und gewaschen werden. Nachdem alles wieder an seinem Platz war gingen alle erschöpft aber glücklich und zufrieden nach Hause. Es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns auf das nächste Zeltlager in 2 Jahren.



Abb 6: Zeltlager

Am 15. September begannen wieder die Herbstproben mit einigen Höhepunkten. Darunter war am 28. Oktober die Gemeinschaftsübung mit Schnifis, Röns, Düns, Dünserberg und dem GTLF Rankweil in Schnifis. Unsere Aufgabe dabei war die Zubrin-

gerleitung vom GTLF zu unserem TLF zu legen. Somit konnten wir den Brand löschen und anschließend suchten wir mit 5 Kindern eine verletzte Person im Wald. Eine Woche später fand in Blons die 1. Kreisübung der Feuerwehrjugenden im Abschnitt 13 statt. Übungsannahme war ein Waldbrand bei dem ein Wohnwagen stark gefährdet war und zwei verletzte Personen unter einem Traktor eingeklemmt wurden. Unsere Aufgabe war es den Traktor mit Hilfe des Greifzugs zu sichern. Die Abschlussübung wollten wir heuer etwas anders gestalten und daher besuchten wir das Feuerwehrmuseum in Frastanz. Es war sehr informativ und es hat allen sehr viel Spaß gemacht.



Abb: 7 Feuerwehrmuseum

Die Friedenslichtabholung fand heuer am 23. Dezember in Koblach statt. Nachdem unser Friedenslicht heil das Feuerwehrhaus erreicht hatte, konnten wir es am 24. Dezember an unsere Dorfbewölkerung verteilen. Am Abend gingen wir gemeinsam in die Kindermesse bei der wir das Licht auch in die Kirche bringen durften.

Feuerwehrjugend Thüringerberg Reto, Nick, Jonas, Thomas, Lukas, Maximilian, Leah, Lucas, Emily mit den Betreuern Wolfgang, Martin, Anna, Lukas und Fabian

### Übungen, Schulungen und Ausbildung

Im vergangenen Jahr wurden 18 Vollproben und zehn Feuerwehrjugendproben durchgeführt. Zusätzlich fanden unterschiedliche Übungsabende und Schulungen zu folgenden Themen statt:

- Winterübung mit dem Schwerpunkt „Funken“,
- Lawinenübung in Raggal,
- Maschinistenausbildung Neu in Thüringerberg,
- Dienstgradschulung Löschkreis 13 mit dem Schwerpunkt Waldbrände,
- Löschmittelzusätze in Thüringerberg,
- Dienstgradschulung „intern“ in Thüringerberg

- Lageinformationssystem (LIS) Workshop  
Zwei unserer Dienstgrade waren als Beobachter bei der Übung der Feuerwehr Raggal zusammen mit den Feuerwehren Ludesch, Blons, Sonntag und Fontanella vertreten.  
Weiters waren zwei Mann als Feuerwehrausbildner sowie drei Kameraden als Bewerber im Bezirk und bei den Landesfeuerwehrbewerben tätig.

Folgende Übungen möchten wir besonders herausheben, da diese mit anderen Wehren bzw. mit anderen Organisationen stattfanden. Dies ist sehr wichtig, da somit die Abläufe und das Zusammenspiel optimiert werden können.

Am 19. Mai fand in Fontanella eine „Abschnitts“-Übung statt, wir nahmen mit unserem Kleinlöschfahrzeug (KLF) teil, da unser Tanklöschfahrzeug auf Bereitschaft für etwaige Einsätze im Tal stand. Anschließend folgte am 02. Juni, die dreier Übung in St. Gerold mit den Feuerwehren Blons und St. Gerold bei welcher wir mit unserem Löschzug teilnahmen.

Ebenfalls eine hervorragende Übung war die große Waldbrandübung des Bezirkes 42 welche unsere Nachbarwehr, die OF-Schnifis, organisierte. An der Übung nahmen insgesamt 7 Feuerwehren und zwei Helikopter vom Bundesheer sowie ein Helikopter vom BMI teil.

Im Vordergrund stand die Zusammenarbeit mit den Flugrettern bzw. mit den Hubschraubern, da die Kommunikation und Koordination eine besondere Herausforderung darstellt. Es war sehr interessant zu sehen, wie die Einsatzorganisationen Feuerwehr, Bundesheer und BMI während der Übung zu einer einheitlichen Organisation verschmolzen.



Abb 8: Maschinistenübung

### Ordnungs- und Absperrdienste Brandwachen

Dienststart	Anzahl	Dauer (h)	Einsatzkräfte	Stunden
Brandbereitschaft	3	14	3	6
Ordnungs- und Absperrdienst	11	60	20	110
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>74</b>	<b>23</b>	<b>116</b>

Insgesamt nahmen 23 Kameraden an 14 Diensten mit insgesamt 116 Mannstunden teil.

### Sitzungen Verwaltungs- und Wartungsarbeiten

Es wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt. Weiters nahmen wir an vier Kommandantensitzungen, einer Funk- und Maschinistenbeauftragten Sitzung sowie an zwei Ausbildnersitzungen teil. Außerdem besuchten wir die Bezirkssitzung der Feuerwehrjugend und zusätzlich wurden drei Besprechungen der Feuerwehrjugendbetreuer abgehalten. Beim Verbandstag, welcher in Dornbirn im Kulturhaus stattfand, war unsere Feuerwehr ebenfalls mit drei Kameraden vertreten.

Bei der alljährlichen Bezirkstagung der Kommandanten des Bezirkes Bludenz die heuer in Thüringen stattfand, war unsere Wehr durch Vizekommandant Stefan Bickel vertreten.

Folgende Aufwände wurden im Jahr 2017 für die verschiedenen Tätigkeiten geleistet.

Tätigkeit	Anzahl	Dauer (h)
Absprachen / Dialog	4	6,50
Atemschutz (-wartungen)	7	12,50
Ausbildungsvorbereitung	34	43,25
Büroarbeiten	55	70,50
Fahrzeug (-wartungen)	23	47,00
Geräte (-wartungen)	7	7,50
Instandhaltung-Gebäude	3	5,00
IT / EDV	2	10,50
Jugend (-betreuung)	14	23,00
Öffentlichkeitsarbeit	9	13,75
Sonstiges	18	90,00
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>329,5</b>

### Lehrgänge

Im Jahr 2017 wurden wieder verschiedene Lehrgänge im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Feldkirch besucht:

Name	Bezeichnung	Dauer (h)
Anna-Katharina Burtscher	Atemschutz Theorie	3
Rainer Dünser	Dienstgrade-Fortbildung	8
Stefan Bickel	FAZ Info	9
Markus Blum	FAZ Info	9
Xaver Stark	FAZ Info	9
Kurt Klotz	Funk	16
Robert Mäser	Grundausbildung in der Feuerwehr	
Wolfgang Hartmann	LIS 1 (Lage- und Informationssystem)	4
Martin Linder	LIS 1 (Lage- und Informationssystem)	4
Rainer Dünser	Maschinist TLF	24
Wolfgang Hartmann	syBOS I	4

Martin Linder	syBOS I	4
Bernhard Burtscher	Vorbereitung FLA Funk Bronze	8
Rene Burtscher	Vorbereitung FLA Funk Bronze	8
Anna-Katharina Burtscher	Vorbereitung FLA Funk Gold	8
Wolfgang Hartmann	Vorbereitung FLA Funk Gold	8
<b>Gesamt</b>		<b>126h</b>



Abb. 9: Atemschutzlehrgang Theorie - Feuerwehrausbildungszentrum

## Bewerbe – Feuerwehrleistungsbewerbe

Auch im Jahr 2017 entsandte die Feuerwehr Thüringerberg wieder drei Wettkampfgruppen. Dabei gab es einige Erfolge zu feiern.

### Gruppe Thüringerberg 1 (mit Alexander Bickel, Bernhard Burtscher, Rene Burtscher, Kurt Klotz, Alexander Pfister, Christian Pfister, Stephan Pfister, Robert Mäser, Michael Wohlfahrter):

Zuerst möchte sich die Gruppe bei Wolfgang Pfister bedanken, welcher sehr wertvolle Dienste geleistet hat und immer ein Erfolgsgarant war. Leider entschied er sich für die Wettkampfpension. Danke „Wolli“ für deinen hervorragenden Einsatz. Glücklicherweise fanden wir einen adäquaten Ersatz mit Robert Mäser, welcher sich sehr schnell der Herausforderung stellte, alle Positionen innerhalb weniger Monate nicht nur zu lernen, sondern auch zu perfektionieren.

Die Gruppe nahm wieder an den traditionellen Kuppelcups mit zwei Gruppen zu je 5 Mann im ganzen Land teil und erzielte sehr gute Platzierungen. Hervorzuheben gilt das Halbfinale in Lustenau welche in „Thüringerberger“ Hand war.

Kuppelcup	Gruppe 1	Gruppe 2	Gesamt
Lustenau	4.Rang	3.Rang	31 Gruppen
Au	7.Rang	29.Rang	35 Gruppen
Blons	28.Rang	41.Rang	43 Gruppen
Nenzing	15.Rang	21.Rang	44 Gruppen



Abb. 10: Kuppelcup Lustenau

Gut vorbereitet und motiviert ging es zum Landesbewerb Tirol, welcher in Silz stattfand. In Bronze legten wir einen guten Lauf mit 34,10 Sekunden ohne Fehlerpunkte hin. Leider kostete uns ein Fehler beim Staffellauf einen Podestplatz und wir landeten in Bronze auf Rang 4. In Silber war der Angriff mit 42,39 Sekunden nicht das was wir uns erhofft hatten. Dazu kamen wiederum 5 Strafsekunden beim Staffellauf, weshalb Rang 5 schlussendlich erzielt wurde. Die Generalprobe für den Landesfeuerwehrbewerb fand in Satteins statt, bei welchem brillante Läufe von unserer Gruppe gezeigt wurden. Wir waren die einzige Gruppe welche in den K.O. Durchgängen weiterhin die Positionen ausgelost haben. Mit viel Können und natürlich auch etwas Glück standen wir dann im Finale beim Angriffscup gegen die Olympiagruppe Ludesch. Wir absolvierten wieder einen sehr stabilen und soliden Lauf, welcher jedoch etwas langsamer war als der jener der Gruppe aus Ludesch, dafür aber fehlerfrei. Unsere Gegner erhielten 10 Fehlerpunkte und somit gewannen wir den Angriffscup 2017 in Satteins.



Abb. 11: Sieg Angriffscup Satteins

Nun stand der Höhepunkt in diesem Jahr an – der Landesbewerb in Lustenau. In der Früh fand der wichtige Lauf statt, welcher über Qualifikation für

das Finale um den goldenen Helm entscheidet. Nur die Top 6 Gruppen kommen ins Finale. Mit der besten Angriffszeit von allen Gruppen aber leider mit Problemen beim Staffellauf verpassten wir das Podest nur um eine halbe Sekunde und landeten auf Platz 4, der goldene Helm war nur fünf Sekunden entfernt. Anschließend folgte der Bundesländerbewerb, welcher sowohl beim Löschangriff als auch beim Staffellauf nicht problemlos verlief. Dies bedeutete den 7. Rang. Es folgte nun das Finale um den goldenen Helm, der höchsten Auszeichnung im Land. Wir hatten mit einem respektablem Lauf und einer Zeit von 37,76 Sekunden erneut die schnellste Angriffszeit im Finale aus den Boden gestampft, leider bekamen wir 5 Fehlerpunkte aufgebremst was unterm Strich den 3. Platz nach dem goldenen Helm Finale bedeutete. Es war ein wenig enttäuschend jeweils nach zwei Bestzeiten beim Löschangriff nur als dritter Lustenau verlassen zu müssen. Doch andererseits wissen wir was wir können und dürfen mit erhobenem Hauptes zum nächsten Landesfeuerwehrbewerb fahren. Gratulation an die Gruppe aus Au, welche eine gute Tagesperformance zeigte und mit schlussendlich fast 8 Sekunden Vorsprung den Helm zurecht bereits zum 11x nach Hause brachte.



Abb. 12: Leistungsabzeichen Bundesländer Tirol

Zwei Wochen später fanden die Nassleistungsbeurteilung in Braz statt. Nach intensiven Vorbereitungen ging es nun in den letzten Bewerb für die Saison 2017. Mit einer Zeit von 48,69 Sekunde waren wir nicht ganz zufrieden, jedoch konnten wir uns mit Rang vier für das Finale qualifizieren. Bei diesem alles entscheidenden Lauf um den Bezirksieg, also den goldenen Verteiler, gelang uns eine Verbesserung der Zeit auf 47,18 Sekunden. Leider kamen noch 10 Fehlerpunkte hinzu und somit konnte im Finale nur der 3. Rang erreicht werden. Herzliche Gratulation an die Feuerwehr Thüringen, welche mit der Gruppe 1 den Bezirksieger stellte. Diese Gruppe kämpfte auch schon mehrere Jahre für den Sieg und hat es heuer wirklich verdient!



Abb. 13: Gruppenfoto Wettkampfgruppe 1

**Gruppe Thüringerberg 2 (mit Manfred Bischof, Franz Burtscher, German Burtscher, Peter Burtscher, Albert Dobler, Klaus Konzett, Martin Wilhelm, Walter Pfister, Xaver Stark):**

Die Gruppe Thüringerberg 2 startete bei den Nassbewerben ebenfalls bei den Nassbewerben in Braz in der Klasse B (mit Alterspunkten). Leider war der Lauf ziemlich durchwachsen, weshalb am Ende nur Rang 12 erzielt wurde. Nichtsdestotrotz hat die Gruppe ihre Feierlaune nicht verloren.



Abb. 14: Gruppenfoto Wettkampfgruppe 2

**Gruppe Thüringerberg 3 (mit Manuel Allgäuer, Anna Burtscher, Fabian Enenkel, Stefan Fischer, Alexander Geiger, Wolfgang Hartmann, Klaus Jenni, Lukas Konzett, Martin Linder und Gottfried Pfister)**

Auch die Gruppe 3 war dieses Jahr wieder sehr Motiviert und startete bereits im Mai mit dem Training. Weiters nahmen Sie an den Bezirksnassleistungsbewerben in Kappl teil. Mit einer sehr guten Zeit von 64,59 Sekunden aber leider mit 15 Fehler landete die Gruppe auf dem tollen 9. Rang und somit die beste Vorarlberger Platzierung in Kappl. Die Gruppe nahm auch beim Nass-Trainingsbewerb in Sonntag teil. Anschließend stand der Nassleistungsbewerb in der Klasse A (ohne Alterspunkte) in Braz auf dem Programm. Mit einer hervorragenden Zeit von 64,43 Sekunden fehlerfrei konnte der 9. Rang erreicht werden. Auf dieses Ergebnis war die Gruppe sichtlich

stolz und es war der erste Top 10 Platz in der Geschichte der Gruppe 3 bei den Bezirkskassleistungs-bewerben des Bezirkes Bludenz. Herzliche Gratulation!



Abb. 15: Wettkampfgruppe 3

### Atemschutzleistungsprüfung

Am 14.10.2017 fand in Lorüns der Atemschutzleistungsbewerb des Landesfeuerwehrverbandes statt. Unsere Wehr wurde durch einen Atemschutztrupp mit drei Mann vertreten, welche in der Kategorie Bronze teilnahmen. Neben theoretischen Fragen, die in einem "Multiple-Choice-Verfahren" beantwortet wurden, mussten auch praktische Disziplinen wie Personenrettung aus der Tiefe, richtige Türöffnung und das richtige An- und Ausziehen des Gerätes erfolgreich absolviert werden. Die Kameraden von der Wettkampfgruppe 1 (Rene Burtscher, Kurt Klotz und Stephan Pfister) können nicht nur mit Saugern und Strahlrohre umgehen, sondern auch mit der Atemschutzausrüstung und deshalb konnte am Abend das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich entgegengenommen werden. Gratulation zu eurem Erfolg! Weiters möchte sich die Feuerwehr bei Klaus Jenni, Alexander Geiger und Alexander Pfister für die Vorbereitung bedanken.



Abb 16: Atemschutzleistungsprüfung

### Funkleistungsabzeichen

Dieses Jahr gab es bei den Funkleistungsabzeichen sehr große Erfolge für die Feuerwehr Thüringerberg zu feiern. Im Bewerb um das Bronzene Funkleistungsabzeichen erreichte Rene Burtscher

den 3. Rang mit voller Punktezahl, lediglich zwei Zeitgutpunkte fehlten ihm für 1. Rang. Bernhard Burtscher meisterte den Bewerb ebenfalls tadellos und am Ende konnte er Rang 21 erreichen. Insgesamt nahmen 43 Wehrkameraden aus dem ganzen Land teil.



Abb 17: Funkleistungsabzeichen Bronze

Noch beeindruckender absolvierte Wolfgang Hartmann die Königsdisziplin im Funken: das Funkleistungsabzeichen in Gold. In beeindruckender Manier absolvierte er alle Herausforderungen größtenteils problemlos und gewann den Bewerb zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Thüringerberg. Anna Burtscher meisterte den Bewerb ebenfalls hervorragend und landete auf dem guten 6. Platz. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen! Wir sind stolz auf unsere Funker!

Danke für die grandiose Unterstützung und Vorbereitung der Bewerber an Alexander Geiger und Stefan Fischer.



Abb 18: Sieg beim Funkleistungsabzeichen in Gold

### Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen

Wie jedes Jahr rückte die Feuerwehr Thüringerberg bei den traditionellen Feiertagen wie Fronleichnam und Kriegersonntag aus. Ebenfalls nahmen wir beim Tag des Ehrenamts, ausgerufen von der Landesregierung, teil. Dabei wurden wir vom SCR Altach eingeladen ein Bundesligaspiel zu besuchen. Vielen Dank für diese schöne Geste.

## Funken

Am Nachmittag des Funkensamstag wurde traditionell der Funken mit Kinderfunken errichtet, sowie mit den Kindern Fackeln gebaut. Dieses Jahr hatten wir seit langem wieder eine Weinbar aufgebaut, welche von den Gästen sehr positiv aufgenommen wurde. Die Feuerwehr Thüringerberg möchte sich bei der Dorfbevölkerung und den Gästen aus Nah und Fern für den guten Besuch beim Funkenabbrennen recht herzlich bedanken. Besonders danken möchten wir der Fa. Burtscher Transporte für den kostenlos bereitgestellten LKW mit Kran und dem Musikverein Thüringerberg für die musikalische Umrahmung. Ein weiterer Dank gilt unserem Funkenmeister Erich Enenkel, den Wehrkameraden, deren Frau oder Freundin und allen die für das gute Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Abb 19: Funkenaufbau



Abb 20: Kinderfunken

## Umzüge:

Eine Abordnung nahm an der Einweihung des neuen Rettungshauses in Raggal teil. Weiters rückten wir zur Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Thüringen aus. Standardmäßig nahmen wir auch beim Festumzug der Feuerwehr Braz im Zuge der Nassleistungsbewerbe teil.

## Feuerwehrausflug

Nach langen drei Jahren stand endlich wieder ein Feuerwehrausflug auf dem Programm. Ziel war unsere schöne Bundeshauptstadt Wien. Wir fuhren bereits am Donnerstag Abend mit dem ÖBB Nachtzug nach Wien. Am Freitag stand eine Stadtbesichtigung und ein Heurigenabend auf dem Programm. Samstag ging es zum ORF Zentrum auf den Königberg, der Nachmittag stand zur freien Verfügung, bei welchem unter anderem der Naschmarkt, der Wiener Prater oder auch ein Bundesligaspiel in der neuen Rapid-Arena auf dem Programm stand. Am Sonntag reisten wir wieder mit dem Zug nach Bludenz ab, abgeschlossen wurde unsere Reise bei einem „Ab-sackerle“ im Gh. Sonne.



Abb 21: Feuerwehrausflug

Herzlich danken möchten wir Manuela Fischer für die Bewirtung bei den Übungen und allen Dienstgraden, allen WehrkameradenInnen sowie deren Partner/Innen ebenso allen Gönnern in materieller



und ideeller Hinsicht, in der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Unsere Freizeit für ihre Sicherheit!

*Stephan Pfister*  
*Schriftführer der freiwilligen Feuerwehr Thüringerberg*

#### Folgende Stunden wurden Aufgewendet

Einsätze:	168 Stunden
Feuerwehrausbildung aktive	1.965 Stunden
Feuerwehrjugend	1 088 Stunden
Bewerbe:	1.299 Stunden
Brandwachen Ordnungs- und Absperrdienste:	116 Stunden
Sitzungen Verwaltungs - Wartungsarbeiten:	329 Stunden
Lehrgänge:	126 Stunden
Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen:	1 265 Stunden
<b>Gesamt:</b>	<b>6.356 Stunden</b>